

**Motion für eine Abschaffung eines Prozent-Quorums für die Grossrats-wahlen**

13.5060.01

Ständig gibt es in Basel ein neues Wahlgesetz. 1988 wurde Eric Weber erfolgreich in den Grossen Rat gewählt. Wie 1984 auch dieses mal als jüngster Abgeordneter der ganzen Schweiz. Gleich danach schrie die DSP auf, dass man ein Wahlgesetz einführen soll, dass Eric Weber verhindert. Was dann 1992 auch kam. Später, 2011, hat man dieses Wahlgesetz wieder abgeändert, zum Nutzen von Eric Weber.

Zwischenzeitlich ist die DSP von der Bildfläche selbst verschwunden. Was für eine Ironie der Geschichte. Was für eine Gerechtigkeit. Und Eric Weber wurde zum einzigen Basler Wahlsieger 2012.

Damit diese unsägliche Geschichte, ständig neues Wahlgesetz, endlich einmal aufhört, bitten die Motionäre den Regierungsrat, dem Grossen Rat eine Revision des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen vorzulegen, mit welcher das heutige 4 %-Quorum pro Wahlkreis in § 51 Wahlgesetz durch ein gesamtkantonales Quorum von 0,5 % ersetzt werden soll.

Weiter soll verankert werden, dass das Wahlgesetz bis zum Tod von Eric Weber nicht mehr abgeändert werden kann. Denn bis heute ist es nicht gelungen, ihn dem Parlament fernzuhalten.

Eric Weber